



Stradner, heute erfolgreich, hat „ganz unten“

„Schweren Zeiten die Zukunft lernen“

Leben ist wie eine Achterbahn. Es geht nach oben und nach unten“, philosophiert Thomas Stradner mit Ulrich Goritz. „Wichtig ist, wenn man unten ist, was man daraus für die Zukunft lernt.“

Stradner spricht aus eigener Erfahrung. Er war einst ein erfolgreicher Unternehmer, der alles verloren hat. Um wieder zu motivieren, hat er Erfolgsbücher geschrieben und auch danach Seminare geleitet. Dann gründete er Stradner Consulting und arbeitet nun für einen Konzern als Berater. Er hält Seminare und Workshops in verschiedenen Branchen. Heuer eröffnet er außerdem ein Modengeschäft im Zentrum Deutsch

Man sollte man in guten Zeiten nicht vergessen, wo man herkommt“, weiß Thomas Stradner – und spendet zehn Prozent vom Einkommen seiner Firma in seine Hilfsaktion, aus der er nach dem Erscheinen eines Artikels in der Zeitung spontan 1000 Euro an „Steirer helfen Steirern“ überwiesen hat.

Die sozialen Bedürfnisse nicht außer Acht lassen

Der Traum von der eigenen Wohnung wird für Jürgen Szücz dank zweier Notare endlich wahr.



Das Team der Notariatskanzlei Rasteiger, Mühl & Partner hilft Jürgen Szücz beim Einzug in eine eigene Wohnung

Als Notare haben Kurt Rasteiger und Dietmar Mühl häufig Kontakt zu Personen und Familien, die durch Behinderungen mit zahlreichen Problemen konfrontiert sind. Rechtliche Unterstützung ist dabei zwar wichtig, aber den sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnissen der Betroffenen kann oft nicht im ausreichenden Maß begegnet werden. „Aus diesem Grund

haben wir uns auch heuer wieder entschlossen, in der Weihnachtszeit einen behinderten Menschen gezielt über eine Dienstleistungsorganisation zu unterstützen“, so das Team von Rasteiger, Mühl & Partner in Kapfenberg. So ist es auch Jürgen Szücz nun möglich, mit Unterstützung der Lebenshilfe Bruck/Mur eine eigene Wohnung einzurichten.



Markus Hirtler unterstützt „Steirer helfen Steirern“ schon seit Jahren

Die Ermi-Oma hat ein Herz für Bedürftige

Existenzbedrohende Lebenskrisen können jeden treffen“, weiß Markus Hirtler alias „Ermi-Oma“. „Ausgelöst durch eine Firmenpleite mussten vor vielen Jahren auch wir diese Erfahrung machen. Damals griff uns eine Familie unter die Arme: Sie gab uns Geld. Ohne Belehrung! Ohne verpflichtende Gegenleistung! Einfach nur so! Das hat meine Frau und mich tief bewegt. So sehr, dass wir damals beschlossen haben, in besseren Zeiten einen Teil unseres Einkommens dafür zu verwenden, in Not geratenen Menschen zu helfen.“

Bereits zum achten Mal hat nun die Ermi-Oma bei ihren Kabarett-Auftritten mit Nervenkeks, Marmeladen, Schnapsperl, Vergiss-meinicht-Samensackerln und vielem mehr Geld für „Steirer helfen Steirern“ gesammelt. Zuletzt sogar mehr als 5000 Euro für eine allein erziehende Mutter aus Graz-Umgebung.

Den Nachtslalom erleben – und dabei helfen

Sie sind eine absolute Rarität: Die goldenen VIP-Karten für den Schladminger Nachtslalom am 27. Jänner. Jetzt hat der Wintersportverein Schladming und sein Präsident Hans Groggl der Aktion „Steirer helfen Steirern“ die zwei letzten goldenen VIP-Cards im Wert von je 245 Euro zur Verfügung gestellt. Ein kleiner Hinweis in der „Kleinen“ hat genügt – und schon waren sie weg!



Bombenstimmung beim Nachtslalom in Schladming. Zwei Kleine Zeitung-Leser sind dabei!



Zeigen Sie ein Herz für Steirer!

Kto-Nr: 170001, Stmk. Bank & Sparkassen AG, BLZ 20815

Steiermärkische SPARKASSE

Meine Kleine.

KLEINE ZEITUNG

www.kleinezeitung.at